

#PERSONENVERKEHR 22. April 2016

Sicherheit ist kein Luxus! Sicherheit ist Arbeitnehmerrecht!

Die EVG kämpft bereits seit Jahren für mehr Sicherheit in Zügen, Bussen und Verkehrsstationen. Unsere Arbeit zeigt auch bereits Früchte. Auch unsere Kundgebung vor wenigen Tagen in Fulda war ein Erfolg. So haben wir 2011 mit der DB AG die Vereinbarung „sicher unterwegs“ abgeschlossen.



Die EVG kämpft bereits seit Jahren für mehr Sicherheit in Zügen, Bussen und Verkehrsstationen. Unsere Arbeit zeigt auch bereits Früchte. Auch unsere Kundgebung vor wenigen Tagen in Fulda war ein Erfolg.

So haben wir 2011 mit der DB AG die Vereinbarung „sicher unterwegs“ abgeschlossen. Darin ist z.B. geregelt, dass mehr Deeskalationstrainings angeboten werden. Dass es bessere Nachsorge gibt. Und dass die Vorfälle flächendeckend dokumentiert werden. Aber: Es kann und es muss noch mehr getan werden! Die EVG fordert:

- 100%ige Zugbegleiterquote
- Doppelbesetzung auf „schwierigen“ Relationen
- Mehr Sicherheitspersonal - entweder eigene Beschäftigte oder Bundespolizei
- Konsequente Strafverfolgung

Die Arbeitgeber müssen dafür sorgen, dass Beschäftigte ohne Angst zur Arbeit gehen. Aber auch die Bundesländer und ihre Vergabebehörden sind in der Pflicht. Sie müssen endlich erkennen, dass Sicherheit kein Luxus ist - sondern ein Arbeitnehmerrecht.

Das Thema findet derzeit auch in der Öffentlichkeit wieder Interesse. Dazu hat sicher auch unsere Kundgebung vor wenigen Tagen in Fulda beigetragen. Dafür sagen wir: DANKE!

Einen Danke-Flyer findet ihr hier zum Herunterladen.



[Alle Bilder anzeigen »](#)

Downloads



infodownload.pdf

(PDF, 167.56 KB, Wird in neuem Fenster/Tab geöffnet.)

(/fileadmin/user_upload/newsimport/arbeitswelt/personenverker